

Inhalt

Lore Knapp und Eike Kronshage
Einleitung — 1

Martin Munke
**Philipp Erasmus Reich und die Verbreitung britischer Literatur in Deutschland.
Import und Übersetzung — 21**

Till Kinzel
**Gotthold Ephraim Lessing und Johann Joachim Eschenburg als Leser
und Vermittler Samuel Richardsons. Wege der deutschen Anglophilie im
achtzehnten Jahrhundert — 39**

Tomáš Hlobil
Britische Ästhetiker In der frühen Prager Universitätsästhetik 1763–1848 — 53

Lore Knapp
**Johann Joachim Eschenburgs *Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften*.
Bezüge zu Henry Home und Hugh Blair — 71**

Nicholas Enright
**Eine „Geschichte des Menschen im Kleinen“. Johann Karl Wezels Neubearbeitung
des *Robinson Krusoe* (1779 / 80) und die Vierstufentheorie Adam Smiths — 93**

John Guthrie
Lenz, Pope and Satire — 113

Johannes Görbert und Helmut Peitsch
**Georg Forsters Positionen zu James Cook. Vom Konkurrenten zum
Nachlassverwalter — 127**

Eike Kronshage
**Lavaters physiognomische Apodemik in Reisebeschreibungen deutscher
Englandreisender im späten achtzehnten Jahrhundert — 153**

Kira Liebert
Die kreative Aneignung Shakespeares im Werk von Karl Philipp Moritz — 171

VI — Inhalt

Charlotte Lee

„Durch Wunderkraft erschienen“ – Affinitäten zwischen Goethes *Faust II* und Shakespeares *The Tempest* — 193

Ralf Haekel

Lord Byron und Deutschland — 201

Stefan Keppler-Tasaki

Literarische Anglophilie und deutscher Nationalstaat. Walter Scott bei Willibald Alexis, Hermann von Pückler-Muskau und Gustav Freytag — 217

Autoren — 237

Register — 239